



MPF Value Invest



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2021	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2021	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2019)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal.

1. Anlageziele und -strategie

Der MPF Value Invest investiert in die internationalen Aktienmärkte. Das Anlageziel ist ein langfristig attraktiver und risikoadjustierter Ertrag in Euro. Dabei finden Aktien aus Ländern der Industriestaaten, ebenso wie die aus Entwicklungs- und Schwellenländern Berücksichtigung. Der Fonds erwirbt hauptsächlich Aktien, Investmentfonds, Zertifikate und Derivate. Durch den Einsatz strukturierter Produkte sollen die Risiken des Fonds begrenzt und die Ergebnisse mittelfristig stabilisiert werden.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Das Fondsvermögen war schwerpunktmäßig in Aktien sowie in Fonds im Aktienbereich investiert. Im Berichtszeitraum wurde der Aktienanteil gesenkt um Risiken temporär zu reduzieren. Das Anlageziel bleibt unverändert.

Der erzielte Netto-Veräußerungsverlust resultiert im Wesentlichen aus Umschichtungen im Aktienbereich. Wir weisen darauf hin, dass die Realisation von Verlusten zu einem entsprechenden Rückgang der nichtrealisierten Verluste führt, so dass hier ggf. sogar positive Werte auszuweisen sind.

Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung von 21,09 % erzielt. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum war der MPF Value Invest folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt:

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken bestehen in indirekter Form über die in den gehaltenen Zertifikaten enthaltene Anleihekomponente. Das hieraus resultierende Zinsänderungsrisiko stufen wir als gering ein.

Währungsrisiken

Für den MPF Value Invest wurden größtenteils Anlagen in EUR getätigt. Wesentliche Fremdwährungsanlagen bestanden bei Direktinvestments in GBP, USD, CHF und NOK. Weitere Fremdwährungsanlagen erfolgten indirekt durch die gehaltenen Zielfonds.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der MPF Value Invest war entsprechend seinem Anlagekonzept erheblich am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Die Anlage erfolgt ausschließlich in Wertpapieren, für die ein liquider Markt besteht. Die gehaltenen Anteile an Investmentanteilen können täglich zurückgegeben werden.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Grundlage unserer Beurteilung der Bonität der gehaltenen Anleihen sind interne Bewertungen und Analysen unter Hinzuziehung externer Ratings. Auf dieser Basis stufen wir das Bonitäts- und Adressenausfallrisiko im MPF Value Invest insgesamt als gering ein.

4. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Bezüglich der wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum verweisen wir auf die Angaben zu den wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB im Anhang des Jahresberichts.

MPF Value Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

EUR

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)		190.378,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		221.091,56
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1.179,44
4. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		146.628,86
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		13,22
6. Erträge aus Investmentanteilen		76.146,68
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-66.051,88
8. Sonstige Erträge		42.613,85
davon Bestandsprovisionen	36.352,96	
davon Quellensteuer-Erstattung	6.260,83	
Summe der Erträge		612.000,35
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-167,63
2. Verwaltungsvergütung		-162.569,56
davon Managementvergütung	-93.285,45	
3. Verwahrstellenvergütung		-7.703,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.082,22
5. Sonstige Aufwendungen		-11.942,40
davon Fremde Depotgebühren	-4.412,57	
davon Verwahrtgelt	-6.480,09	
Summe der Aufwendungen		-193.465,08
III. Ordentlicher Nettoertrag		418.535,27
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		5.226,34
davon aus Wertpapiergeschäften	5.226,34	
2. Realisierte Verluste		-792.881,24
davon aus Wertpapiergeschäften	-116.921,04	
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-656.660,32	
davon aus Devisenkassa- und -termingeschäften	-19.299,88	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-787.654,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-369.119,63
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		6.901.121,98
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		801.095,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.702.217,26
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.333.097,63

MPF Value Invest

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		34.800.714,00
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		-29.384,50
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-29.384,50	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-87,47
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		7.333.097,63
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	6.901.121,98	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	801.095,28	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		42.104.339,66

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.639.608,52	27,096
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.215.846,91	25,060
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-369.119,63	-1,773
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	792.881,24	3,809
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	5.639.608,52	27,096
1. Vortrag auf neue Rechnung	5.639.608,52	27,096
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	0,00	0,000
1. Endausschüttung	0,00	0,000

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.06.2021	EUR	42.104.339,66	EUR	202,29
30.06.2020	EUR	34.800.714,00	EUR	167,07
30.06.2019	EUR	37.331.969,72	EUR	179,22
30.06.2018	EUR	36.448.350,10	EUR	174,97

MPF Value Invest

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2021

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung	
I.	Vermögensgegenstände	100,06 %		100,06 %
1.	Aktien			
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	13,64 %	Bundesrepublik Deutschland	15,87 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	7,56 %	USA	8,04 %
	Finanzsektor	7,30 %	Grossbritannien und Nordirland	2,79 %
	Handel und Dienstleistung	4,55 %	Kaimaninseln	2,27 %
	Gesundheits- und Pflegewesen	0,69 %	Schweiz Schweiz	2,09 %
	sonstige	1,45 %	sonstige	4,13 %
	gesamt	35,19 %	gesamt	35,19 %
2.	Anleihen			
	Staaten, Länder und Gemeinden	12,03 %	USA	11,07 %
	Finanzsektor	4,25 %	Bundesrepublik Deutschland	7,85 %
	Handel und Dienstleistung	4,10 %	Europäische Investitionsbank (EIB) - Luxemburg	1,46 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	2,07 %	Schweiz	1,33 %
	gesamt	22,45 %	Jersey	0,75 %
			gesamt	22,45 %
3.	Wertpapier-Investmentanteile	41,65 %		41,65 %
4.	Derivate	-0,00 %		-0,00 %
5.	Bankguthaben/Geldmarktfonds	0,64 %		0,64 %
6.	sonstige Vermögensgegenstände	0,13 %		0,13 %
II.	Verbindlichkeiten	-0,06 %		-0,06 %
III.	Fondsvermögen	100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

MPF Value Invest

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					41.810.279,92	99,30
Börsengehandelte Wertpapiere					24.272.032,03	57,65
Aktien						
ABB Ltd. CH0012221716	STK	30.400	0 0	CHF 31,8000	881.038,96	2,09
Alibaba Group Holding Ltd. ADR US01609W1027	STK	2.500	5.000 0	EUR 190,2000	475.500,00	1,13
Alibaba Group Holding Ltd. ADR US01609W1027	STK	2.500	5.000 0	USD 229,4400	482.138,35	1,15
Axa S.A. FR0000120628	STK	25.000	0 0	EUR 21,6650	541.625,00	1,29
BASF SE DE000BASF111	STK	17.300	0 0	EUR 66,8300	1.156.159,00	2,75
Bayer AG DE000BAY0017	STK	5.000	5.000 0	EUR 51,6300	258.150,00	0,61
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	4.000	0 0	EUR 91,2600	365.040,00	0,87
Berkshire Hathaway Inc. US0846707026	STK	6.500	0 0	USD 276,2100	1.509.090,53	3,58
Bilfinger SE DE0005909006	STK	10.000	0 0	EUR 25,2800	252.800,00	0,60
BP PLC GB0007980591	STK	50.000	0 0	EUR 3,7000	185.000,00	0,44
Carrier Global Corp. US14448C1045	STK	2.000	0 0	USD 48,7100	81.886,19	0,19
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	11.450	0 0	EUR 6,0700	69.501,50	0,17
Daimler AG DE0007100000	STK	17.900	0 0	EUR 76,2800	1.365.412,00	3,24
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	47.500	0 0	EUR 11,0760	526.110,00	1,25
Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	STK	30.000	0 0	EUR 9,4360	283.080,00	0,67
Equinor ASA NO0010096985	STK	27.300	0 0	NOK 182,0400	488.181,93	1,16
Ford Motor Co. US3453708600	STK	15.000	0 0	USD 15,0100	189.249,39	0,45
General Motors Co. US37045V1008	STK	7.000	0 0	USD 58,8300	346.146,09	0,82
GlaxoSmithKline PLC GB0009252882	STK	17.500	0 0	GBP 14,2560	290.008,72	0,69
Hewlett Packard Enterprise Co. US42824C1099	STK	7.500	0 0	USD 14,5300	91.598,72	0,22
Howmet Aerospace Inc. US4432011082	STK	6.666	0 0	USD 33,6700	188.656,15	0,45
HP Inc. US40434L1052	STK	7.500	0 0	USD 30,1400	190.005,88	0,45
International Business Machines Corp. US4592001014	STK	1.500	0 0	USD 145,5500	183.512,65	0,44
Oracle Corp. US68389X1054	STK	6.000	0 0	USD 78,1000	393.880,81	0,94
Otis Worldwide Corp. US68902V1070	STK	1.000	0 0	USD 82,0800	68.992,18	0,16
Raytheon Technologies Corp. US75513E1010	STK	2.000	0 0	USD 84,4400	141.951,75	0,34
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	10.000	0 0	GBP 60,2800	700.726,53	1,66
Schlumberger N.V. (Schlumberger Ltd.) AN8068571086	STK	10.500	0 0	USD 31,8800	281.365,05	0,67
SGL Carbon SE DE0007235301	STK	6.700	0 0	EUR 8,2400	55.208,00	0,13

MPF Value Invest

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Siemens AG DE0007236101	STK	12.500	0 0	EUR	134,6000	1.682.500,00	4,00
Siemens Energy AG DE000ENER6Y0	STK	6.250	6.250 0	EUR	26,2600	164.125,00	0,39
UBS Group AG CH0244767585	STK	32.700	0 0	CHF	14,2850	425.718,39	1,01
Uniper SE DE000UNSE018	STK	2.310	0 0	EUR	30,9500	71.494,50	0,17
Volkswagen AG VZ DE0007664039	STK	2.000	0 0	EUR	216,1500	432.300,00	1,03
Verzinsliche Wertpapiere							
0% Deutschland 2016/08.10.2021 DE0001141745	EUR	3.300.000	1.600.000 0	EUR	100,1800	3.305.940,00	7,85
1,5% EIB 2015/12.05.2022 XS1227593933	NOK	6.200.000	0 0	NOK	100,8960	614.494,30	1,46
2% Schweiz Eidgen 2011/25.05.2022 CH0127181011	CHF	600.000	600.000 0	CHF	102,5100	560.546,82	1,33
2,25% US Treasury 2019/15.04.2022 US9128286M72	USD	1.400.000	0 0	USD	101,7200	1.197.007,65	2,84
2,4% Apple Inc. 2013/03.05.2023 US037833AK68	USD	1.000.000	0 0	USD	103,7920	872.421,62	2,07
2,4% Novartis Cap 2012/21.09.2022 US66989HAE80	USD	1.000.000	0 0	USD	102,5610	862.074,47	2,05
2,5% Amazon.com 2012/29.11.2022 US023135AJ58	USD	1.000.000	0 0	USD	102,7440	863.612,68	2,05
2,65% Microsoft 2015/03.11.2022 US594918BH60	USD	1.000.000	0 0	USD	102,7700	863.831,22	2,05
5,75% Main Cap Fund 2006/30.06.2199 DE000A0G18M4	EUR	300.000	0 0	EUR	104,6500	313.950,00	0,75
Investmentanteile					17.538.247,89	41,65	
Gruppenfremde Investmentanteile							
AS SICAV I-All China Equity Fd Act. Nom. A Acc LU0231483743 / 1,75 %	STK	25.000	0 0	USD	44,2821	930.530,81	2,21
BGF - World Mining Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N. LU0075056555 / 1,75 %	STK	23.300	0 0	USD	63,2000	1.237.757,42	2,94
Fr.Temp.Inv.Fds-T.As.Growth Fd Namens-Anteile A (Y LU0029875118 / 0,50 %	STK	30.000	0 0	USD	44,5400	1.123.140,29	2,67
Invesco Asia Opportunities Eq. Act. Nom. C o.N. LU0100597474 / 1,00 %	STK	4.879	0 0	USD	216,6900	888.700,39	2,11
Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nom. C Cap LU0334857512 / 1,00 %	STK	70.000	0 0	USD	25,5600	1.503.908,55	3,57
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Reg. Shares US IE0031442068 / 0,07 %	STK	50.000	0 0	USD	42,7950	1.798.562,66	4,27
Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return Act.Nom.UCITS ETF C LU1190417599 / 0,05 %	STK	10.500	0 1.650	EUR	98,1600	1.030.680,00	2,45
Lyxor MSCI India UCITS ETF Act.au Port.C-EUR FR0010361683 / 0,85 %	STK	50.000	0 0	EUR	20,5290	1.026.450,00	2,44
Lyxor World Water(DR)UCITS ETF Act. au Port.Dis FR0010527275 / 0,60 %	STK	23.000	0 0	EUR	53,7400	1.236.020,00	2,94
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N. LU0330557819 / 0,23 %	STK	9.000	0 0	EUR	151,6800	1.365.120,00	3,24
MUL-Lyx.Chin.Ent.(HSCEI) UCITS Act. au Port. EUR A LU1900068914 / 0,65 %	STK	3.950	0 0	EUR	142,3800	562.401,00	1,34
MUL-Lyx.MSCI East.Eur.ex Russ. Act. au Port. EUR A LU1900066462 / 0,50 %	STK	40.000	0 0	EUR	19,8040	792.160,00	1,88
Pictet - Water Namens-Anteile P dy EUR o.N. LU0208610294 / 1,60 %	STK	2.800	0 0	EUR	437,8200	1.225.896,00	2,91
Xtrackers DAX Income Inh.-Anteile 1D o.N. ETF LU0838782315 / 0,01 %	STK	15.750	0 0	EUR	121,4200	1.912.365,00	4,54
Xtrackers Harvest CSI300 Inh.-Anteile 1D o.N. E LU0875160326 / 0,45 %	STK	30.000	0 0	USD	15,6700	395.141,63	0,94

MPF Value Invest

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Xtrackers MSCI Emerg. Mkts Swap Inhaber-Anteile 1C LU0292107645 / 0,65 %	STK	10.000	0 USD 0	60,6050	509.414,14	1,21

MPF Value Invest

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						-200,00	0,00
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						-200,00	0,00
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE DAX INDEX FUTURE SEP21 XEUR	EDT	STK	-8			-200,00	0,00

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

MPF Value Invest

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					268.626,70	0,64
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	110.804,80			110.804,80	0,26
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	NOK	190.835,37			18.746,11	0,04
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	CHF	12.171,61			11.092,83	0,03
Verwahrstelle	GBP	37.181,79			43.222,07	0,10
Verwahrstelle	USD	100.840,03			84.760,89	0,20
Sonstige Vermögensgegenstände					52.692,00	0,13
Dividendenansprüche	EUR	6.494,35			6.494,35	0,02
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	2.102,54			2.102,54	0,00
Zinsansprüche	EUR	38.759,36			38.759,36	0,09
Variation Margin	EUR	200,00			200,00	0,00
Ausschüttungsansprüche aus Anteilen an Investmentvermögen	EUR	5.135,75			5.135,75	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten					-27.058,96	-0,06
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-26.465,27			-26.465,27	-0,06
Zins- und Verwarentgeltverbindlichkeiten	EUR	-593,69			-593,69	0,00
Fondsvermögen				EUR	42.104.339,66	100,00
Anteilswert				EUR	202,29	
Umlaufende Anteile				STK	208.135	

MPF Value Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alcoa Corp. US0138721065	STK	0	2.222
Arconic Corp. US03966V1070	STK	0	1.666
DXC Technology Co. US23355L1061	STK	0	644
Micro Focus International PLC ADR US5948374039	STK	0	853
Perspecta Inc. US7153471005	STK	0	322
Verzinsliche Wertpapiere			
0% Deutschland 2016/09.04.2021 DE0001141737	EUR	1.600.000	1.600.000
0,25% Deutschland 2015/16.10.2020 DE0001141729	EUR	0	1.600.000
2% Schweiz Eidgen 2010/28.04.2021 CH0111999816	CHF	0	600.000

MPF Value Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Gattungsbezeichnung

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE DAX INDEX FUTURE DEC20 XEUR	EUR	2.621
FUTURE DAX INDEX FUTURE JUN21 XEUR	EUR	2.942
FUTURE DAX INDEX FUTURE MAR21 XEUR	EUR	2.731

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2021

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. Juni 2021
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. Juni 2021
Devisen	Kurse per 30. Juni 2021

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,860250
Norwegische Krone	1 EUR	= NOK	10,180000
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,097250
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,189700

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

EDT EUREX

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben und Informationen zum Risikoprofil gem. § 300 KAGB

- Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:
Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln gelten: 0 %
- Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB:
Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen im Liquiditätsmanagement vorgenommen.
- Angaben zum aktuellen Risikoprofil gem. § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB:
Die Wertentwicklung des Investmentvermögens wird insbesondere von den nachfolgend genannten Risiken beeinflusst.

Zum Berichtsstichtag wurden diese Risiken wie aufgeführt bewertet:

a) Marktpreisrisiko

- DV01: -856,21 EUR

Definition: Die Zinssensitivität DV01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Zinsshift aller Zinskurven um plus einen Basispunkt. Einbezogen sind auch Renten-Zielfonds.

- CS01: -642,53 EUR

Definition: Die Spreadsensitivität CS01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Spread-Shift aller Credit-Spread-Kurven um plus einen Basispunkt.

- Net Equity Delta: 292.120,51 EUR

Definition: Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Aktienkursshift aller Aktien um plus ein Prozent. Einbezogen sind auch Zielfonds (ohne Renten-Zielfonds).

- Net FX Delta: 213.382,74 EUR

Definition: Die Sensitivität Net FX Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Wechselkursshift aller FX-Positionen um plus ein Prozent.

Das gesetzliche Limit für das Marktpreisrisiko (200%) wurde im Berichtszeitraum nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Die Angaben zu einem am Berichtsstichtag eventuell bestehenden Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten sind im Abschnitt zu den Angaben nach der DerivateV aufgeführt.

c) Liquiditätsrisiko

Prozentualer Anteil des Investmentvermögens, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend und zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

- bis zu einem Tag	89,98 %
- 2 bis 7 Tage	5,36 %
- 8 bis 30 Tage	2,45 %
- 31 bis 90 Tage	0,00 %
- 91 bis 180 Tage	0,00 %
- 181 bis 365 Tage	0,00 %
- mehr als 365 Tage	2,21 %

d) Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagement wird auf der Basis interner Grundsätze durchgeführt. Diese beschreiben die grundlegenden Controllingprozesse wie die Identifikation, Erfassung, Messung und Steuerung der Risiken. Darüber hinaus beinhalten sie alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben und berücksichtigen individuelle Besonderheiten.

Die Risikocontrolling-Funktion ist dauerhaft eingerichtet und von den operativen Bereichen hierarchisch und funktionell unabhängig. Diese Funktionstrennung ist bis einschließlich zur Ebene der Geschäftsleitung der Gesellschaft sichergestellt. Die Risiko-Controller haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und die notwendige Autorität, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Risikocontrolling-Funktion selbst wird von der internen Revision geprüft.

Das Risikomanagementsystem umfasst für die Investmentvermögen die bewertungstägliche Messung des Markt-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisikos sowie die Ermittlung des Leverages. Darüber hinaus überwacht die Risikocontrolling-Funktion die operationellen Risiken.

Die Markttrisikomessung quantifiziert das Verlustrisiko aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk, der auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes berechnet wird (s. hierzu weiter unten den Abschnitt Angaben nach der Derivateverordnung).

Bei der Liquiditätsrisikomessung wird die Liquidität aller Positionen auf Basis von Handels- und Stammdateninformationen individuell gemessen. Die berechnete Liquidität wird dem individuellen Liquiditätsbedarf des Investmentvermögens gegenübergestellt.

Das Adressenausfallrisiko setzt sich aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken zusammen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung eines Emittenten bis hin zum Ausfall. Das Kontrahentenrisiko besteht darin, dass ein Vertragspartner seine Verpflichtungen bei der Abwicklung eines Geschäfts eventuell nicht erfüllt. Zur Messung des Adressenausfallrisikos werden die Bonitäten intern beurteilt. Dabei können externe Bonitätsbeurteilungen unterstützen.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten. Diese Definition schließt die jeweiligen Rechtsrisiken ein. Das Risikomanagement der operationellen Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft. Mögliche Interdependenzen zwischen der Ebene der Gesellschaft und der Investmentvermögen werden dabei berücksichtigt.

Stresstests und Szenarioanalysen sowie periodische Rückvergleiche (Backtesting) sind ebenfalls Bestandteil des Risikomanagementsystems. Die Stresstests unterstützen dabei, die mit den einzelnen Anlagepositionen des Investmentvermögens verbundenen Risiken sowie deren jeweilige Wirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu erfassen, zu messen, zu steuern und zu überwachen. Das Backtesting wird zur Gütemessung des Risikomessmodells genutzt.

- Angaben zu Änderungen des maximalen Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB:

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverages vorgenommen.

- Angaben zur Gesamthöhe des Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 betrug die Gesamthöhe des Leverage:

Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Brutto-Methode:	2,50
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,05
Maximaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,09
Minimaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,02
Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Commitment-Methode:	2,50
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,07
Maximaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,09
Minimaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,02

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Commitmentmethode werden getätigte Absicherungsgeschäfte bei Erfüllung gewisser Bedingungen verrechnet bzw. angerechnet. Bei Anwendung der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen hingegen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens seit dem 25. Juni 2021:

MSCI World Price USD	80,00 %
iBoxx € Overall (TR)	20,00 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens bis zum 24. Juni 2021:

MSCI World (NR) USD in EUR (Aktienindex)	100,00 %
--	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,271556 %
Größter potenzieller Risikobetrag	13,103108 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,199793 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktriskobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktriskobetrag des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 0,80 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 1.440,67 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

- Wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen in der Berichtsperiode ergaben sich gemäß nachfolgender Darstellung:

1. Gesellschaft	s.u.
2. Verwahrstelle	keine Änderungen
3. Abschlussprüfer	keine Änderungen
4. Allgemeine und Besondere Anlagebedingungen	s.u.
5. Anlagestrategie und -ziel	keine Änderungen
6. Anlagegrundsätze	keine Änderungen
7. Risikoprofil	keine Änderungen
8. Kosten	keine Änderungen
9. Auslagerungen	keine Änderungen
10. Bewertungsverfahren	keine Änderungen
11. Vereinbarungen, die die Verwahrstelle getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gem. § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen	keine Änderungen
12. Sonstige Sachverhalte, die den AIF betreffen	keine Änderungen

zu 1) Übertragung der Verwaltung des Sondervermögens mit Wirkung zum 6. November 2021 auf die WARBURG INVEST AG, Hannover.

zu 4) Änderung der Besonderen Anlagebedingungen mit Wirkung zum 13. November 2020. Die Änderungen umfassen die Angleichung der in § 2 Absatz 1 der BABen genannten investmentsteuerlichen Anlagegrenze an die neue, mit der BaFin abgestimmte Musterformulierung.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 33 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2020
Geschäftsjahr: 01.01.2020 – 31.12.2020	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.278.956,70	672.750,00	3.951.706,70
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.636.571,91
davon Geschäftsleiter			745.349,45
davon andere Risikoträger			532.912,55
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			358.309,91
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Hamburg, den 26. Oktober 2021

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Value Invest - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 27. Oktober 2021

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com